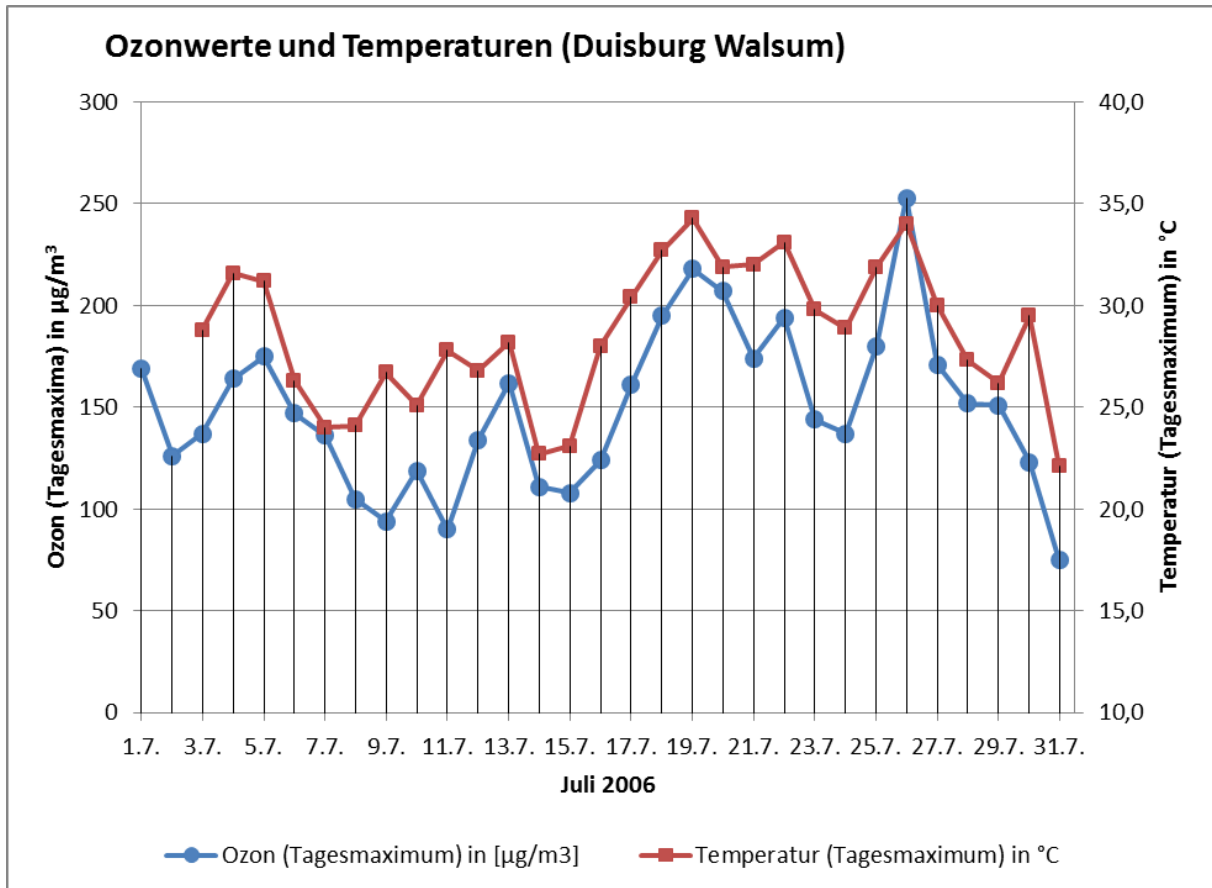


Leistungskontrolle NWuT
- Globale Umweltprobleme -

Material 1:



Daten: www.wetteronline.de

1. Die Bezeichnungen Sommersmog und Wintersmog stehen für zwei grundlegend verschiedene Umweltprobleme, die sich nicht nur durch ihr jahreszeitliches Auftreten voneinander unterscheiden.

1.1 Erläutere das Zustandekommen von Sommersmog! Formuliere dazu auch für eine ablaufende chemische Reaktion die Reaktionsgleichung!

5 BE

1.2 Besonders mit Beginn der Sommerferien steigen die Ozonkonzentrationen in den Ballungsgebieten Deutschlands stark an. Erstelle ein Diagramm, das den Tagesverlauf der Ozonkonzentration an einem typischen Sommertag zeigt und erläutere dieses!

6 BE

1.3 Das Diagramm in Material 1 zeigt den Verlauf der maximalen Tagestemperaturen und Ozonkonzentrationen im Juli 2006 in Duisburg. Interpretiere die Kurvenverläufe! Leite für die Tage 17. Juli, 26. Juli und 31. Juli 2006 mögliche Empfehlungen für die Einwohner Duisburgs ab, die sich aus den bestehenden Ozonkonzentrationen ergeben!

6 BE

Leistungskontrolle 2 Globale Umweltprobleme NWuT – Modul 2.1.1 - Klassenstufe 9/10

2. Wintersmog entsteht unter ganz anderen Bedingungen als Sommersmog.
- 2.1 Erläutere das Zustandekommen von Wintersmog! Gehe dabei besonders auf den Einfluss der Wetterlage ein!
- 2.2 Erläutere an 3 Beispielen, welche Beiträge Deine Familie zur Vermeidung von Wintersmog leisten kann!

6 BE

3 BE

